

INTEX[®] Alkoholtest

Gebrauchsanweisung

Qualitativer Schnelltest zum Nachweis von Alkohol im Speichel oder anderen flüssigen Proben

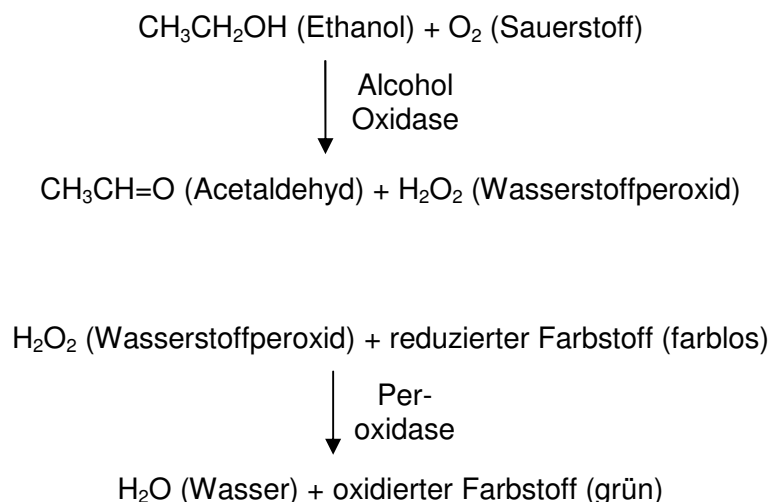
1. Einführung

Der INTEX[®] Alkoholtest ist ein enzymatischer Test für den schnellen und sensitiven Nachweis von Alkohol (Ethanol, Ethylalkohol) im Speichel oder anderen flüssigen Proben. Beim Untersuchen des Speichels kann die Konzentration von Alkohol im Blut abgeschätzt werden.

Dieser enzymatische Test gibt ein qualitatives Resultat, d.h. der Test zeigt ob die Probe (z.B. Speichel) Alkohol enthält oder nicht. Der Test erkennt den Alkohol ab einer Konzentration von 0.1‰ (10 mg/dL) durch eine Farbänderung auf dem Testfeld. Die Intensität der Farbe steigt mit der Alkoholkonzentration der Probe. Der INTEX[®] Alkoholtest produziert eine Färbung des Testfeldes die von hellgelb bei Negativproben über hellgrün bis dunkelgrün bei steigendem Alkoholgehalt reicht.

2. Testprinzip

Der INTEX[®] Alkoholtest besteht aus einem Plastikstreifen mit einem reaktiven Testfeld am Ende, welches Alkohol ab einer Konzentration von 0.1‰ (10 mg/dL) durch eine hochspezifische Enzymreaktion anzeigt. Sobald das Ende des Teststreifens mit dem Testfeld in Kontakt mit Alkohol kommt, verfärbt es sich grün bis dunkelgrün je nach Alkoholkonzentration. Das Testfeld beinhaltet Enzyme, die folgende hochspezifische Reaktionen eingehen:



3. Lagerung und Stabilität

Der INTEX[®] Alkoholtest kann im versiegelten Beutel gekühlt oder bei Raumtemperatur bis zum angegebenen Verfallsdatum gelagert werden (2-30°C). Der Beutel muss vor dem Öffnen auf Raumtemperatur gebracht werden um die Kondensation von Feuchtigkeit auf dem Testfeld zu vermeiden. Hohe Luftfeuchtigkeit und hohe Temperaturen können die Resultate beeinträchtigen.

4. Wichtige Hinweise

- *Nur für den professionellen Gebrauch.*
- *Nur einmal benützen.*
- *Nicht über das Verfallsdatum hinaus verwenden.*
- *Der Teststreifen muss bis zum Gebrauch im verschlossenen Beutel gelagert werden.*
- *Testfeld mit genügend Flüssigkeit tränken.*
- *Test nicht verwenden, wenn die Folienverpackung beschädigt ist.*
- *Das Testfeld nicht berühren, um eine Kontamination zu vermeiden.*
- *Standardrichtlinien zum Umgang mit infektiösem Material und chemischen Reagenzien sind bei allen Handhabungen zu beachten. Achten Sie auf eine ordnungsgemäße Entsorgung.*
- *Reiner Alkohol kann zu falschen Ergebnissen führen.*
- *Genannte interagierende Substanzen beachten.*
- *Die Person, welche die Testergebnisse abliest, sollte nicht Farbenblind sein.*

5. Inhalt der Testpackung

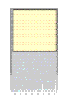
- 10 einzeln verpackte Teststreifen
- 1 Gebrauchsanweisung

6. Probenentnahme und Testdurchführung

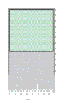
- 1) Nehmen Sie während 15 Minuten bevor Sie mit dem Test beginnen nichts mehr in den Mund. Das beinhaltet nicht-alkoholische Getränke, Tabakwaren, Kaffee, Esswaren etc.
- 2) Der Beutel muss vor dem Öffnen auf Raumtemperatur (15-30°C) gebracht werden um die Kondensation von Feuchtigkeit auf dem Testfeld zu vermeiden.
- 3) Wenn Sie andere Proben als frischen Speichel testen, bringen Sie die ebenfalls auf Raumtemperatur.
- 4) Öffnen Sie den Beutel und entnehmen Sie den Teststreifen. Vermeiden Sie den Kontakt mit dem Testfeld am Ende des Streifens. Das Testfeld sollte eine helle cremige Farbe haben. Ein anders farbiger Streifen muss entsorgt werden.
- 5) **Sättigen Sie das Testfeld mit Speichel für mindestens 1 Minute.**
- 6) Lesen Sie nach zwei Minuten die Farbe des Testfeldes ab. Eine Farbveränderung nach grün zeigt die Anwesenheit von Alkohol an und ist als positives Resultat zu bewerten. Resultate nach drei Minuten können fehlerhaft sein.

7. Testauswertung

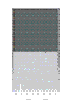
Nach zwei Minuten muss der Test ausgewertet werden.



-
negative



+
positive



++
positive



+++
positive

Um den Test auszuwerten benützen Sie bitte die Farbfelder auf dem Beutel.

Die Farbreaktion ist in Speichel langsamer als in Flüssigkeiten.

8. Einschränkungen

Beachten Sie, dass Sie während 15 Minuten vor dem Test nichts mehr in den Mund nehmen da der Speichel dadurch mit Substanzen kontaminiert werden kann welche mit dem Test interferieren.

Wenn Sie reinen Alkohol testen kann der Test ein negatives Resultat liefern, da ein Anteil an Wasser für die Reaktion benötigt wird.

Der INTEX[®] Alkoholtest wurde so kalibriert, dass er nach zwei Minuten abgelesen werden muss. Längere Wartezeiten können das Resultat verfälschen oder falsch-positive Resultate liefern.

Der INTEX[®] Alkoholtest ist hoch sensibel auf die Anwesenheit von Alkohol. Alkoholdämpfe in der Luft könnten detektiert werden. Vermeiden Sie deshalb die Verwendung des Testes in Umgebungen mit Alkohol in der Luft. Alkohol ist zum Beispiel enthalten in Desinfektionsmittel, Deos, Glasreinigern etc.

Wichtig: Die Person, welche die Resultate abliest, sollte nicht farbenblind sein.

9. Testeigenschaften

Spezifität

Der INTEX[®] Alkoholtest reagiert mit Methyl-, Ethyl- und n-Propanyl-Alkoholen. Der INTEX[®] Alkoholtest reagiert nicht mit Alkoholen mit mehr als 5 Kohlenstoff, nicht mit Glycine, Glycerin oder Serin. Diese Eigenschaft resultiert aus der Spezifität des verwendeten Alkoholoxidaseenzym, welches aus Hefezellen isoliert wird.

Interagierende Substanzen

Die folgenden Substanzen könnten mit dem INTEX[®] Alkoholtest interferieren falls andere Proben als Speichel verwendet werden:

Substanzen, welche die Farbreaktion begünstigen:

- Peroxide
- Starke Oxidationsmittel (verwendet in Detergentien, Reinigungsmittel und Bleichmittel)

Substanzen, welche die Farbreaktion verhindern:






1. Reduktionsmittel:
 - Ascorbinsäure
 - Gerbstoff
 - Pyrogallol
 - Mercaptane
 - Tosylate
 - Oxalsäure
 - Harnsäure
2. Bilirubin
3. L-Dopamin
4. L-Methyldopamin
5. Methampyron


Die genannten Substanzen kommen normalerweise nicht in genügenden Mengen im Speichel vor um mit dem Test zu interagieren.

10. Literatur

- 1) Bergmeyer, H. U. Grabl, M., Walter, H., in Methods of Enzymatic Analysis, 3rd ed. Vol. II, ed. by Bergmeyer, H. U., Verlag Chemie, Weinheim, 1983, p.143
- 2) Blanke, R. V. in Fundamentals of Clinical Chemistry, ed. by Tietz, N.W., W.B. Saunders Co., Philadelphia, 1970, p.1114
- 3) McCall, K.E.L., Whiting, B. Moore, M.R., Goldberg, A., CLIN. SCI., 56, 283-286, 1979
- 4) Jones, A. W., CLIN. EXP. PHARMACOL.PHYSIOL. 6, 53-59, 1979
- 5) Jones, A. W., CLIN. CHEM., 25, 1394-1398, 1979
- 6) Aktories, K., Förstermann, U., Hofmann, F., Starke, K., Allgemeine und spezielle Pharmakologie und Toxikologie, 9th ed. Elsevier Urban Fischer Verlag, München, 2005
- 7) Thomas L. eds., Labor und Diagnose, 6. ed., TH-Books Verlagsgesellschaft, Frankfurt, 2005

11. Symbolerläuterungen

REF	Produktnummer		nur zum Einmalgebrauch
LOT	Chargennummer		Verfalldatum
	Lagertemperatur		Inhalt
IVD	nur für in vitro-diagnostische Zwecke		Gebrauchsanweisung

INTEX[®] Alkoholtest		REF
	10 Teststrips	INAL8810



INTEX[®] Pharmazeutica AG

Hofackerstrasse 77
 CH-4132 Muttenz
 Tel. (0041) 61 465 90 70
 Fax (0041) 61 465 90 71
 service.ch@intex-diagnostika.com

INTEX[®] Diagnostika

Hauptstrasse 435
 DE-79576 Weil am Rhein
 Tel. (0049) 7621 940 90 80
 Fax (0049) 7621 940 90 84
 service@intex-diagnostika.com

INTEX[®] Pharma Hungary Kft.

Árpád u. 3/b. fdsz. 1
 HU-1195 Budapest
 Tel. (0036) 1 357 65 98
 Fax (0036) 1 357 65 99
 intex@t-online.hu

www.intex-diagnostika.com

Vertrieb Österreich: Mag. Doskar Pharm. Produkte, Schottenring 14, A-1013 Wien, Tel: (0043) 1 535 37 24-0, Fax: (0043) 1 535 37 24-24